

Protokoll der Geschäftsleitungssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

10. Juni 1982, um 18.15 Uhr im Sekretariat Rechbergerstrasse 5, Biel

Vorsitz: Edgar Hofer

Protokoll: Alfred Müller

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 1982:
 - a) Rücktritt von Edgar Hofer
 - b) Tätigkeitsberichte
 - c) Anträge
5. Verschiedenes

1. Begrüssung, Appell

Edgar Hofer begrüsst die Anwesenden zur heutigen Geschäftsleitungssitzung und gibt die Entschuldigungen bekannt. Es sind die Kollegen: M. Klopfenstein, J. Schleuniger, A. Germann. Der Appell geschieht durch das Präsenzheft.

2. Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig mit bestem Dank genehmigt, mit der Änderung unter Punkt 2. Mitteilungen: anstatt St. Gervais soll es Chartreuse heissen.

3. Mitteilungen

A. Müller informiert, dass wir Unterlagen erhalten haben betreffend Flugplatz Belpmoos. Er ist der Meinung, dass das Gewerkschaftskartell zu diesem Problem nicht Stellung nehmen kann, da es sich um eine regionale Angelegenheit handelt und sich somit die direkt Betroffenen äussern müssen.

4. Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 1982

a) Rücktritt von Edgar Hofer.

A. Müller gibt das Demissionsschreiben von E. Hofer bekannt. E. Hofer bleibt Mitglied der Geschäftsleitung. E. Hof ist bereit, das Präsidium des Gewerkschaftskartells zu übernehmen. Ebenfalls hat W. Jost als Vize-Präsident zugesagt. E. Hofer ist bereit, die Übersetzung vorzunehmen, da W. Jost bekannt gibt, dass er einige Probleme sieht betreffend französischer Sprache. Verschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung diskutieren noch über die Gewerkschaftszugehörigkeit des Präsidenten, ob dieser einer privaten Gewerkschaft oder einer öffentlichen Gewerkschaft angehören sollte. Die Geschäftsleitung stimmt einstimmig zu, dass an der Delegiertenversammlung E. Hof als Präsident vorgeschlagen wird, ebenfalls W. Jost als Vize-Präsident.

b) Tätigkeitsbericht

Mutationen im CEO und BA: anstelle des verstorbenen Visinand Paul, Zaugg Erich PTT-Union, CEO Geschäftsleitung. Demissioniert haben im BA: Lüthi Fritz, Kassier, Hintermeister Willy. In der Geschäftsleitung nimmt Max Rehnelt Einsitz. Als Revisor sollte Ernst Grünig ersetzt werden. Es wird an verschiedene Verbände geschrieben, dass sie uns ein Mitglied für den BA vorschlagen können. Zur Traktandenliste der Delegiertenversammlung sind keine weiteren Bemerkungen.

c) Anträge

A. Müller gibt bekannt, dass nur ein Antrag seitens des VPOD eingereicht wurde.

S. Zulauf orientiert über die Initiative Schulreform, „fördern statt auslesen“. Sie möchte auch vom Vorstand des Gewerkschaftskartells wissen: 1. ob das Gewerkschaftskartell als Mitglied im Unterstützungskomitee mitmacht? 2. ob sich das Gewerkschaftskartell finanziell beteiligt.

J. Schleuniger. Er sieht gewisse Probleme, falls das Gewerkschaftskartell im Unterstützungskomitee mitmacht.

A. Müller. Es wäre zuerst kantonale abzuklären, ob das kantonale Gewerkschaftskartell diese Initiative unterstützt oder im Initiativ-Komitee mitmacht.

E. Hofer. Er ist dagegen, dass die Noten abgeschafft werden.

W. Jost. Er sieht verschiedene Probleme, welche gelöst werden müssten.

A. Müller. Er ist der Meinung, dass Kollege W. Jost nächste Woche an der Sitzung der Geschäftsleitung des kantonalen Kartell in Bern teilnimmt und dass verschiedenes abgeklärt wird betreffend dieser Initiative.

R. Perrin. Er ist eher skeptisch gegenüber diesem System

E. Hofer. An der Delegiertenversammlung wird S. Zulauf kurz über diese Initiative informieren.

S. Zulauf. Sie wird an der Delegiertenversammlung ein Budget vorlegen.

A. Müller. Er ist der Meinung, dass wir in der Geschäftsleitung nicht abstimmen, sondern abwarten, bis das kantonale Kartell entschieden hat.

5. Verschiedenes

S. Zulauf. Sie gibt bekannt, dass wir uns noch nicht über den 1. Mai 1983 ausgesprochen haben. Ebenfalls fragt sie, ob eine neue Kommission für die Vorbereitung der 1. Maifeier zusammengestellt werden müsste. Im weiteren gibt sie bekannt, dass an der letzten VPOD Sitzung über die nächsten Wahlen diskutiert wurde. Sie möchte gerne wissen, was das Gewerkschaftskartell unternimmt.

Schluss der Geschäftsleitungssitzung 20.00 Uhr.

Der Präsident: Edgar Hofer. Der Protokollführer: Alfred Müller

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll, 10.6.1982.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1982-06-10